

Tagungsort:
Regierungspräsidium Freiburg, Basler Hof
Kaiser-Joseph-Str. 167, Konrad-Stürtzel-
Saal (1. OG)

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.
Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte kommen
Sie rechtzeitig.

KOLLOQUIUM UND BUCHVORSTELLUNG



Eine Veranstaltung in
Kooperation mit dem
Stiftsarchiv St. Gallen

Das Kloster St. Gallen und der Breisgau

am 22. November 2013
Freiburg, Basler Hof

KOLLOQUIUM



Das Kloster St.Gallen und der Breisgau

10.30–12.30 h

Begrüßung

Prof. Dr. Hans Ulrich Nuber (Freiburg)

Einführung

Dr. Peter Erhart (St. Gallen)

Die Bedeutung der St. Galler Urkunden für den Breisgau

Dr. Karl Heidecker (Amsterdam/
Groningen)

Die Schreiber der Breisgauer Urkunden

Dr. Bernhard Zeller (Wien)

14.00–16.00 h

Mönche im frühmittelalterlichen Hexental

Dr. Peter Erhart (St. Gallen)

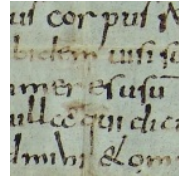
Der (ehemalige) Besitz des Klosters St. Gallen im hoch- und spätmittelalter- lichen Breisgau

Dr. Eva-Maria Butz (Dortmund)

Das Kloster St. Gallen und Ebringen 1621–1806

lic. phil. Lorenz Hollenstein (St. Gallen)

BUCHVORSTELLUNG



Chartularium Sangallense

16.30–ca. 18.30 h

Präsentation von Band I, 700–840

Begrüßung

Prof. Dr. Hans Ulrich Nuber (Freiburg)

Grußworte

Martin Klöti, Mitglied der Regierung des
Kantons St. Gallen

Bärbel Schäfer, Regierungspräsidentin des
Regierungsbezirks Freiburg

Über Wert und Nutzen von Urkunden- editionen für Forschung und Wissen- schaft

Prof. Dr. Thomas Zotz (Freiburg)

Zur langen Editions-geschichte des Chartularium Sangallense

Dr. Peter Erhart (St. Gallen)

Apéro – Ausklang

Regierungspräsidium Freiburg, Basler Hof,
Kaiser-Joseph-Str. 167, Konrad-Stürtzel-
Saal (1. OG)